



KURZ ZITIERT

” *Wir sind ein permanentes Wallonien.*“

Hannes Androsch

Der Industrielle (SPÖ) schreibt gemeinsam mit dem früheren Rechnungshofpräsidenten Josef Moser gegen den Stillstand in Österreich an.



Weckruf gegen den Stillstand

Wien – Einen „Weckruf“ für die österreichische Politik haben der ehemalige SPÖ-Finanzminister Hannes Androsch und Ex-Rechnungshofpräsident Josef Moser in Buchform veröffentlicht. Unter dem Titel „Einspruch – Der Zustand der Republik und wie sie noch zu retten ist“ (Edition a, 2016, 112 Seiten, Preis: 16,90 Euro) finden sich Reformvorschläge un-

ter anderem zu den Themen Bildung, Föderalismus und Bürokratie. Moderiert und aufgezeichnet wurden die Gespräche vom Journalisten Peter Pelinka. Die Intention des Buches sei es gewesen, „nicht zu meckern, nicht zu jammern, sondern aufzuzeigen, welches Potenzial da ist“, sagte Moser bei der Buchpräsentation am Montag.

„Wir wollten einen Weckruf

absetzen, dass man aus der Situation der Verhinderungen, Versäumnisse und Unterlassung herauskommen muss“, meinte auch Androsch.

Auch eine „Bekämpfung des Regulierungswahnsinns“ forderte er. „Die amerikanische Unabhängigkeitserklärung ist mit 300 Wörtern ausgekommen, allein unsere Straßenverkehrsordnung besteht aus 24.000 Wörtern.“ (APA)